

## Stopp der Diskriminierung!

# Diskriminierung im Internationales Begegnungszentrum (ibz)?

Vor 17 Jahren haben die Bürgerinnen und Bürger ein Haus für die Begegnungen und Treffen der verschiedenen Kulturen bekommen. Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Karlsruhe und die Vertreter der Vereine im ibz sind sehr froh mit der vor 17 Jahren getroffenen Entscheidung des Gemeinderats.

Seit 1995 haben die zwei Vertreter des ibz-Hausbeirats stimmberechtigt und aktiv an den AG-Sitzungen des ibz teilgenommen. Bei der aktuellen Diskussion um eine Vereinsgründung des ibz, will der AG-Vorsitzende dieses Stimmrecht bei allen anderen Mitgliedern beibehalten, **nur bei den Migrantenvertreter aus dem ibz abschaffen** und dies durch eine kraftlose Beratung ersetzen.

**Die Migranten möchten jedoch weiter wie in den letzten 17 Jahren auf Augenhöhe mit dem Stimmrecht gemeinsam die Zukunft des ibz prägen.**

Warum können nicht die Migranten aktiv und „Miteinander statt Nebeneinander“ die Integrationspolitik in unserer Stadt Karlsruhe gestalten?

**Wer ist Verantwortlich für die undemokratische Arbeit im Internationalen Begegnungszentrum?**

Bitte wenden.

## **Träger des ibz**

Seit 1995 das ibz ist eine öffentliche Einrichtung unter Trägerschaft der Arbeitsgemeinschaft ibz.

Deren Mitglieder sind:

Migrationsbeirat Stadt Karlsruhe, AWO Karlsruhe, DGB, Evangelischer Kirchenbezirk Karlsruhe und Durlach, **Hausbeiräte des ibz**, Katholische Gesamtkirchengemeinde Karlsruhe, Stadtjugendausschuss Karlsruhe e.V., Stadt Karlsruhe Dezernate für Kultur und Migration

Vorsitzender: Norbert Vöhringer

Quelle: [www.ibz-karlsruhe.de](http://www.ibz-karlsruhe.de)

### **Richtlinien Hausbeirat IBZ**

#### **§ 4**

Er wählt aus seiner Mitte in geheimer Wahl und im Abstand von 2 Jahren den Vorsitzenden/ die Vorsitzende und einen/eine Stellvertreter/in, die jeweils verschiedenen Ländern angehören müssen. **Die Gewählten sind gleichzeitig stimmberechtigte Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft IBZ.**

***Der AG-Vorsitzende will dieses Stimmrecht bei allen anderen Mitgliedern beibehalten, nur bei den Migrantenvetreter aus dem ibz abschaffen.***

## **Hausvereine im ibz:**

Die Stadt Karlsruhe stellt ausländischen Vereinen, mit der Einrichtung des ibz, Vereinsräume und weitere Infrastruktur zur Verfügung. In der Kaiserallee 12d sind nachfolgende Vereine eingemietet:

Deutsch-Spanische Gesellschaft Karlsruhe e.V.

Deutsch-Koreanischer Verein e.V.

Deutsch-Kroatische Gemeinschaft e.V.

Freunde für Fremde e.V.

Kroatischer Kulturverein Matica Hrvatska e.V.

Landsmannschaft der Deutschen aus Rußland e.V.

Iranisches Kulturzentrum Karlsruhe e.V.

Serbisches Kulturzentrum

Spanischer Elternverein e.V.

Türkischer Frauenverein e.V.

Türkischer Elternverein e.V.

Tunesischer Club Karthago e.V.

Quelle: [www.ibz-karlsruhe.de](http://www.ibz-karlsruhe.de)